

ÖSTERREICH-CUP IM ORIENTIERUNGSREITEN 2016

Durchführungsmodus:

Es zählen alle offiziell ausgeschriebenen TREC-C-Bewerbe. Es werden mindestens drei (oder mehr) Bewerbe in zwei Bundesländern geritten. Für die Cupwertung zählen die drei besten positiv absolvierten Bewerbe.

TEILNAHMEBEDINGUNG :

TREC-C: Reiter mit gültiger Lizenz od. Startkarte + registriertes Turnierpferd + Stammmitgliedschaft bei einem Verein, der über den Landesverband beim OEPS angeschlossen ist.

1. Es gibt zwei Kategorien in der Auswertung:
C = jeder, der in den letzten zwei Jahren maximal zwei A-Bewerbe geritten ist.
B = jeder, der in den letzten zwei Jahren maximal zwei A-Bewerbe geritten ist.
2. Jeder Teilnehmer muss mindestens drei TREC-C Bewerbe beendet haben.
3. Jedes Pferd muss mindestens 5 Jahre alt sein und einen gültigen Pferdepass vorweisen.
4. Es gelten die entsprechenden Bestimmungen des FITE-Reglements und der ÖTO.
5. Zum Ausrichten der Bewerbe sind mindestens 3 FITE-Richter einzusetzen.

Aushang Zwischenergebnisse:

Die Zwischenergebnisse werden nach jedem Bewerb auf die Homepage zur Einsicht gestellt.

ERMITTLUNG DES CUPSIEGERS:

Als Cupsieger gilt jener Reiter, der aus allen Teilbewerben der drei besten Bewerbe die höchste Punktezahl (FITE-Punktewertung) erreicht hat.

EHRENPREISE :

Die drei Erstplatzierten jeder Abteilung erhalten Ehren- und Sachpreise. KEINE Geldpreise.

Die Landesreferenten sammeln die Ergebnisse und übermitteln sie nach dem letzten Turnier an die Bundesreferentin. Hier werden die Ergebnisse zusammengefasst.

Die Siegerehrung soll anlässlich eines Orientierungsreitertreffens im November stattfinden. Veranstalter ist jenes Bundesland aus dem der C-Sieger kommt.

Preise: Medaillen stellt das Bundesreferat, Sachpreise der Veranstalter.